

Einladung zum 16. Neusser Stadtgespräch

Dienstag, 13. November 2018

„Welchen Wert hat die Kultur für Neuss?“

Wenn es in den letzten Jahren um Einsparungen in der Stadt ging, stand der Kulturretat immer wieder auf der Tagesordnung (z.B. Kürzungen beim Theater, Abschaffung der Kultunacht usw.). Als es um die Annahme der Jugendstilsammlung und den damit verbundenen Investitionen ging, zeigte sich Verwaltung und Politik nicht mutig und ließ sich diese Chance durch die Hände gleiten.

Deshalb wollen wir an diesem Abend u.a. Fragen wie diese diskutieren:

- Welchen Wert hat das Kulturleben für diese Stadt?
- Ist es eine freiwillige Ausgabe (für eine scheinbar kleine Schicht der Stadtgesellschaft), die immer wieder zur Disposition steht oder ist es eine städtische Aufgabe, die in vielerlei Hinsicht eine größere Bedeutung hat, als allgemein diskutiert wird?
- Ist ein vielfältiges Kulturleben für eine Stadt wie Neuss vielleicht sogar existenziell wichtig?
- Welche Bedeutung hat Kultur für den Zusammenhalt einer Stadtgesellschaft?
- Sollen die Mittel für den Kulturhaushalt nicht auf mind. 3 % aufgestockt werden, um auch die freie Kulturszene zu stärken und breitere Bevölkerungsschichten am kulturellen Leben zu beteiligen?



In Kooperation mit:



Dienstag, 13. November 2018

Kulturforum Alte Post - Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Impulsreferat:

„Keine Angst vor der Kunst. Wie öffentliche Kunstförderung ermutigen kann.“
Carl Friedrich Schroer - Journalist, eiskellerberg TV

Auf dem Podium diskutieren mit Ihnen:

H.-Heinr. Grosse-Brockhoff Kulturstaatssekretär NRW a. D.
Dr. Christiane Zangs Beigeordnete für
Schule, Bildung und Kultur
Christian Rulfs langjähriger Kulturpolitiker

Moderation:

Helga Bittner Ressortleiterin Kultur NGZ

Wir freuen uns über Ihr Kommen und Ihre Mitwirkung



In Kooperation mit:

